

PRESSEMITTEILUNG

So einfach kann Reifen-Labeling sein

Mit Loco-Soft sind Anwender auf der sicheren Seite

Lindlar, 24. Oktober 2012: Loco-Soft wird einmal mehr seinem Ruf für praktikable und einfache Lösungen für seine Anwender gerecht. Und das im Zuge eines kostenfreien Updates. Bekanntlich müssen alle nach dem 30. Juni 2012 produzierten Reifen ab dem 1. November diesen Jahres mit dem EU-Reifenlabel gekennzeichnet werden.

Loco-Soft bringt hier seine Anwender schnell und einfach auf die sichere Seite.

Wird im Teilestamm einem Ersatzteil, also in diesem Falle einem Reifen, die Teileart „Reifen“ zugewiesen, gibt es jetzt den Button „Reifeninfo“. Durch Anklicken lassen sich die Kriterien für

- Kraftstoffeffizienzklasse
- Nasshaftung
- Externes Rollgeräusch (Klasse 1-3) und
- Lautstärke

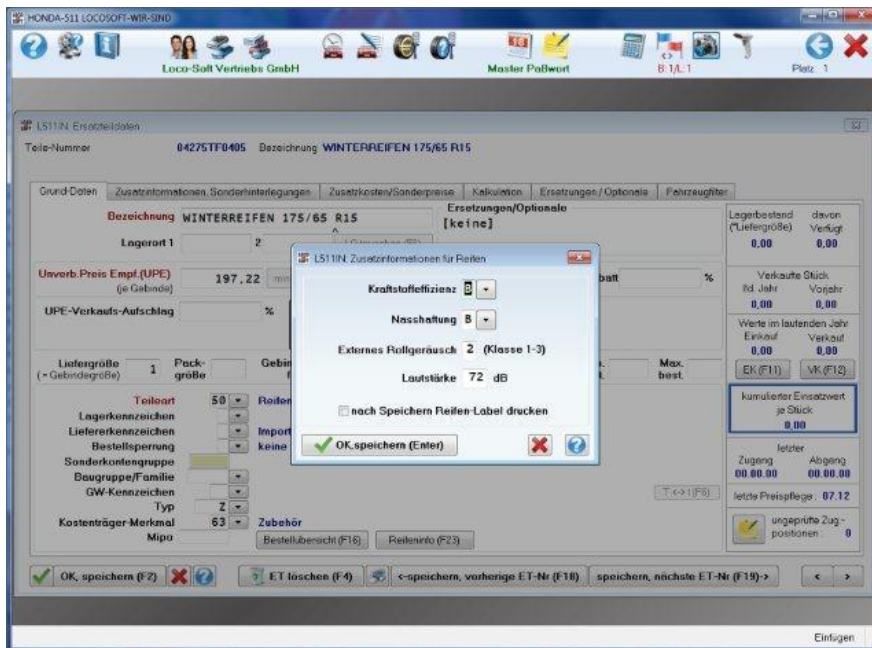
hinterlegen. Ist dies erfolgt, druckt Loco-Soft diese Informationen als Textzeile in

- Kostenvoranschläge
- Werkstattaufträge
- Auftragsbestätigungen und
- Rechnungen.

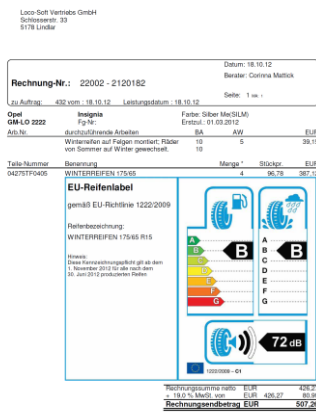
Zusätzlich lässt sich bei Bedarf auch das komplette EU-Reifenlabel ausdrucken.

Auch können viele Preisdateien der Reifen-Lieferanten in Loco-Soft eingelesen werden, was wiederum eine große Zeitersparnis und letztlich eine höhere Profitabilität des Händlers durch aktuellste Preise sicher stellt.

PRESSEMITTEILUNG



In den Teile-Grunddaten werden die vier Kriterien für die Klassifizierung des Reifen-Labels einmal eingepflegt.



Ob bei Kostenvoranschlägen, Werkstatt-Aufträgen, Auftragsbestätigungen oder Rechnungen: Wird eine Teileposition mit der Teileart „Reifen“ verwendet, erfolgt automatisch der Andruck der Daten oder des gesamten Reifen-Labels auf dem Ausdruck.

Fotos: Loco-Soft

Hintergrund

Die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH mit Sitz in Lindlar vermarktet das Kfz-Branchenpaket LOCO-SOFT. Über 40 Mitarbeiter sind dafür im Innen- und Außendienst im Einsatz. Mit über 2.100 Autohäusern als aktive Kunden ist



PRESSEMITTEILUNG

das Unternehmen zweitgrößter Anbieter für markengebundene kaufmännische Autohaus-Software. Über 320 Programm-Module unterstützen die Abwicklung der täglich anfallenden Arbeit in einem Autohaus. Das Programm wird von den Importeuren Bentley Motors, Fiat/Alfa/Lancia, Hyundai, Kia, LADA, SsangYong, Subaru und Suzuki empfohlen. Die Importeure und Hersteller Chrysler, Chevrolet, Opel, Seat und Škoda haben Loco-Soft für den Einsatz bei ihren Partnern zertifiziert.

Seit Juli 2010 hat Loco-Soft seine österreichische Niederlassung, die LOCO-SOFT Austria GmbH, Reichenhaller Str. 6 - 8, A-5020 Salzburg.

Die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH ist aus der 1988 gegründeten EKS (Entwicklungsbüro für Kfz-Software) hervorgegangen. Dazu hatte 1987 Dipl.-Ing. Wolfgang Börsch auf Basis einer Marktanalyse eine Betriebsverwaltungs-Software für Autohäuser konzipiert, die es mit den vom Markt geforderten Leistungen und Eigenschaften so bisher nicht gab. Wolfgang Börsch hatte bereits während seines Studiums an einer Fachhochschule 1980 auf Basis des Betriebssystem CP/M für das väterliche Autohaus eine Betriebsverwaltungs-Software entwickelt.

Loco-Soft Vertriebs GmbH

Schlosserstr. 33
D-51789 Lindlar
Tel.: +49 2266-8059-0
Fax: +49 2266-8059-222

Ansprechpartner: Ralf Koke, Geschäftsführer
Email: koke@loco-soft.de

Hinweis für Presse:

Weitere Informationen sowie die Pressefotos erhalten Sie im Internet unter www.loco-soft.de

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten